

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	5
Autoreninformation	7
Abkürzungen	17
Literatur	21

Teil I

Juristisches Kurzlehrbuch

A. Rechtsquellen und Stellung im Recht der privaten Fürsorgeinstitute	25
1. Materielles Vormundschafts- und Pflegschaftsrecht	25
2. Verfahrensrecht	26
3. Systematische Stellung im Recht der privaten Fürsorgeinstitute	26
B. Vormundschaft	29
1. Gründe für eine Vormundschaft	29
a) Tod und Todeserklärung	29
b) Entzug der elterlichen Sorge	30
c) Geschäftsunfähigkeit	30
d) Minderjährigkeit	31
e) Tatsächliche Verhinderung der Eltern	32
f) Adoption	33
g) Unbekannter Zivilstand, vertrauliche Geburt	34
2. Gesetzliche Amtsvormundschaft	34
a) Uneheliche Geburt	35
b) Anfechtung der Vaterschaft	36
c) Vertrauliche Geburt	36
d) Vorbereitung einer Adoption	37
3. Angeordnete Vormundschaft	37
a) Wer kommt als Vormund in Frage und wer nicht?	37
b) Benannter Vormund	38
c) Auswahl eines Vormunds	41
d) Geteilte Verantwortung	42
4. Vorläufiger Vormund	43
5. Verfahren beim Familiengericht	44
a) Zuständigkeit	45
b) Beteiligte	46

c) Durchzuführende Anhörungen	47
d) Eilentscheidungen	49
e) Rechtsmittel	49
6. Übertragung der Aufgaben bei Amts- und Vereinsvormundschaft	50
7. Ausübung der Vormundschaft	51
a) Einzelvormund	51
b) Verein und Jugendamt	52
c) Ausübung durch Dritte	53
8. Pflichten des Vormunds	53
a) Persönlicher Kontakt	54
b) Partizipation	54
c) Wohl des Mündels	55
9. Personensorge des Vormunds	55
a) Pflege und Erziehung	55
b) Aufnahme in den Haushalt des Vormunds	57
c) Mündel bei Pflegepersonen und in Einrichtungen	59
d) Gesundheitssorge	60
e) Religiöse Erziehung	62
f) Aufsicht	63
g) Aufenthaltsbestimmung	64
h) Umgang mit dem Mündel	69
i) Auskunft	70
j) Ausbildung und Beruf	71
10. Vermögenssorge des Vormunds	71
a) Vermögensverzeichnis, Rechnungslegung	72
b) Eigenverwaltung durch den Mündel	73
c) Schenkungen	73
d) Vermögensvermischungsverbot	74
e) Verwaltung von Vermögenswerten	74
f) Weitere Genehmigungsvorbehalte	76
g) Befreiungen und abweichende Anordnungen	79
h) Sozialleistungen für Mündel im Überblick	80
11. Aufsicht über den Vormund	82
a) Familiengericht	82
b) Jugendamt	86
12. Ausgewählte Haftungsfragen	87
a) Haftung im Innenverhältnis	87
b) Haftung im Außenverhältnis	89
c) Strafbewehrte Pflichtverstöße	90

13. Beendigung und Abwicklung des Vormundsamtes	90
a) Ende der Vormundschaft	91
b) Abwicklung der beendeten Vormundschaft	93
c) Geschäfte nach beendeter Vormundschaft	96
d) Tod des Vormunds	96
e) Entlassung des Vormunds	97
f) Neubestellung nach Entlassung	98
g) Amtsübergabe	98
14. Vergütung und Aufwendungsersatz	99
a) Aufwendungsersatz	100
b) Aufwandspauschale	104
c) Vergütung	105
C. Pflegschaft	109
1. Geltung von Vormundschaftsrecht, Generalverweisung	109
2. Ergänzungspflegschaft	111
a) Anlässe für eine Ergänzungspflegschaft	111
b) Ende der Pflegschaft	116
3. Pflegschaft für ein ungeborenes Kind	118
4. Zuwendungspflegschaft	119
5. Umgangspflegschaft	121
6. Quasi-Pflegschaft von Pflegepersonen	123
a) Überlassung des Sorgerechts zur Ausübung	123
b) Übertragung von sorgerechtlichen Befugnissen auf Pflegepersonen	124
c) Rückübertragung	125
D. Beistandschaft	126
1. Aufgaben	126
2. Voraussetzungen	128
a) Entstehen der Beistandschaft durch Antrag	128
b) Zuständiges Jugendamt	129
c) Übertragung auf einen Verein	130
3. Amtsführung	130
4. Vergütung	130
5. Ende der Beistandschaft	130
E. Was tun bei Konflikten zwischen Sorgeberechtigten?	132
1. Beistand und Antragsteller	132
2. Eltern und Pfleger	133

3. Eltern und Vormund	133
4. Vormünder und Pfleger	134

Teil II

Fälle und Lösungen zum Vormundschaftsrecht

A. Tipps zur Arbeit mit dem Workbook	139
B. Fälle	141
Fall 1 – Stefan Freimann	141
Fall 2 – Lotta Scharf I	142
Fall 3 – Lena Merck	143
Fall 4 – Johann Baum	145
Fall 5 – Silke Feuchtenecker	146
Fall 6 – Familie Niederberger	148
Fall 7 – Jessica Neumann	150
Fall 8 – Alina Hertwig	152
Fall 9 – Die Jungprofis	154
Fall 10 – Sigmar Willinger I	155
Fall 11 – Sigmar Willinger II	156
Fall 12 – Sarah Moser I	157
Fall 13 – Edwina Kinley	158
Fall 14 -Kevin Mattuschek	159
Fall 15 – Matthias Kramer	161
Fall 16 – Ben und Sven	162
Fall 17 – Sarah Moser II	164
Fall 18 – Annalena Wirrbach	165
Fall 19 – Lotta Scharf II	166
Fall 20 – Samantha Ullrich	167
C. Lösungen	169
Fall 1 – Stefan Freimann	169
Fall 2 – Lotta Scharf I	173
Fall 3 – Lena Merck	175
Fall 4 – Johann Baum	179
Fall 5 – Silke Feuchtenecker	182
Fall 6 – Familie Niederberger	184
Fall 7 – Jessica Neumann	187

Fall 8 – Alina Hertwig	191
Fall 9 – Die Jungprofis	193
Fall 10 – Sigmar Willinger I	195
Fall 11 – Sigmar Willinger II	198
Fall 12 – Sarah Moser I	200
Fall 13 – Edwina Kinley	203
Fall 14 – Kevin Mattuschek	208
Fall 15 – Matthias Kramer	212
Fall 16 – Ben und Sven	215
Fall 17 – Sarah Moser II	219
Fall 18 – Annalena Wirrbach	222
Fall 19 – Lotta Scharf II	225
Fall 20 – Samantha Ullrich	228

Teil III

Vormundschaft und Pflegschaft in der Praxis

A. Das Thema Fremdsorge	233
B. Passung zwischen Vormund (Pfleger) und Kind	239
1. Welcher Vormund für welches Kind?	239
a) Die vier Säulen der Vormundschaft	239
b) Weiterbildung/Vorbildung/Grundfähigkeiten/Standards	240
c) Konkrete Passung	241
d) Erstkontaktaufnahme	243
e) Grundlagenwissen	243
2. Eignung des Vormunds	244
3. Fallzahlbegrenzung	244
4. Persönlicher Kontakt zum Kind	245
a) Erfahrungsberichte von Careleavern	245
b) Wünsche an den Vormund	246
c) Seltenere als monatliche Kontakte	247
d) Häufigere oder zeitnahe Kontakte	247
5. Unabhängigkeit in der Arbeit	249
6. Persönliche Förderung und Erziehung	252
7. Beteiligung des Mündels im Jugendhilferecht	259

C. Vormundschaften in der Praxis	262
1. Normale Vormundschaft – Fall: drei Mädchen	262
a) Fallbericht	262
b) Passung zwischen Anspruch und Praxis	269
2. Suche nach einer passenden Unterbringung und Förderung bei Deprivation – Fall: Martin	271
a) Fallbericht	271
b) Zusammenfassung und Reflexion	273
c) Passung zwischen Anspruch und Praxis	274
3. Vormundschaft und Verbleib in der Familie – Fall: Zeyse	275
a) Fallbeschreibung	277
b) Reflexion und Nachbetrachtung	279
c) Passung zwischen Anspruch und Praxis	279
4. Vormundschaft für den Notfall – Fall: Medine und Bayan	281
a) Fallbeschreibung	281
b) Passung zwischen Anspruch und Praxis	283
D. Ergänzungspflegschaft	285
1. Aufgaben und Herausforderungen	285
2. Fallbeschreibung: Caspar – „Alles ohne Vermögenssorge“	288
a) Ausgangslage	288
b) Verlauf	288
c) Ergebnis und Reflexion	290
3. Fallbeschreibung: Geschwister – Ergänzungspflegschaft zur Gesundheitssorge	291
a) Ausgangslage	291
b) Verlauf	291
c) Ergebnis und Reflexion	292
4. Fallbeschreibung: Fabian – Geteilte Fremdsorge und der „Kampf“ mit dem Jugendamt	293
a) Ausgangslage	293
b) Verlauf	294
c) Ergebnis und Reflexion	295
d) Passung zwischen Anspruch und Praxis	296
5. Fallbeschreibung: Amed – eine ungewöhnliche Ergänzungspflegschaft	298
a) Ausgangslage	298
b) Verlauf	298
c) Besondere Herausforderungen	301
d) Passung zwischen Anspruch und Praxis	302

E. Systemsprenger und Delinquenz	304
1. Wer sind diese sogenannten „Systemsprenger“?	304
2. Pädagogische Auffälligkeiten und die Herausforderungen	304
3. Fallbeschreibung: Systemsprenger – Jutta „Von Nichts kommt Nichts!“	308
a) Vorgeschichte	308
b) Delinquenz	312
c) Die Zuständigkeitsproblematik und ihre Folgen	313
d) Reflexion	313
e) Passung zwischen Anspruch und Praxis	314
F. Kinder mit Behinderung oder psychischer Erkrankung	317
1. Herausforderungen in der Praxis	317
a) Inklusion und Praxis	321
b) Fremdunterbringung vs. Pflegefamilie	324
c) Personenlage	325
d) Weiterbildung und Selbsthilfe	326
2. Rechtliche Rahmung durch das BTHG und das KJSG	327
3. Bestimmung des zuständigen Rehabilitationsträgers nach § 14 SGB IX	328
4. Fallbeschreibung: Melanie	331
a) Fallverlauf	331
b) Passung zwischen Anspruch und Praxis	331
G. Kinder mit Migrationshintergrund	333
1. Religion	333
2. Gesundheit	333
3. Ernährung	334
4. Exkurs: Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	334
a) Rechtliche Vertretung während der vorläufigen Inobhutnahme	334
b) Rechtliche Vertretung während der Inobhutnahme	336
c) Vormundschaftsformen und -aufgaben	338
d) Vormundschaft trotz Vollendung des 18. Lebensjahres	340
e) Standards für die Vormundschaftsarbeit mit unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten	342
H. Kinder mit Bindungsstörung	346
1. Was sind Bindungsstörungen?	346
2. Fallbeschreibung: Justin – Die schwierige Suche nach geeigneter Unterbringung	346
a) Fallverlauf	346
b) Reflexion	349
c) Passung zwischen Anspruch und Praxis	350

I. Nach der Vormundschaft	352
1. Careleaver e.V.	352
2. Träger öffentlicher Leistungen – aktuelle Rechtslage	354
3. Praxisprobleme aus Sicht des Vormunds	355
a) Fallbeschreibung: Monika	356
b) Fallbeschreibung: Maik	357
Stichwortverzeichnis	359